

Wie wir wurden, was wir sind

Hamburg, 19. September 2004 – Seit der Jahrtausendwende ist die Erforschung der menschlichen Urgeschichte enorm in Bewegung geraten. Neue Vormenschenfunde rücken beispielsweise den Beginn der Entwicklung zum Menschen – den aufrechten Gang – immer weiter zurück in die Vergangenheit. Fossilienjäger stöbern zudem immer mehr Verwandte aus der Menschheitslinie auf. Und molekulargenetische Methoden verraten inzwischen den Forschern, wer mit wem verwandt ist und weshalb der Neandertaler kein Vorfahr des *Homo sapiens* ist.

Die neue Ausgabe von GEOkompakt, dem Wissensmagazin der GEO-Gruppe, ist den spannendsten Fragen der Menschheitsevolution auf den Grund gegangen. Wie wurden aus Affen Vormenschen? Wer erfand das Feuer? Wieso wanderten die Urmenschen aus Afrika aus? Weshalb verschwand der Neandertaler? Wann entstand die Sprache? Und woher stammt die heutige Weltbevölkerung?

Obwohl Fossilfunde extrem selten sind, Deutungen höchst unterschiedlich und Paläoanthropologen häufig zerstritten, hat die Redaktion von GEOkompakt versucht, einen Pfad durch das Dickicht der Hypothesen zu schlagen und dem Leser das aktuelle Bild der Menschheitsgeschichte zu vermitteln - in einer so noch nie gezeigten Fülle von Fotos, Grafiken und Abbildungen.

GEOkompakt „Die Evolution des Menschen“ umfasst 164 Seiten, kostet 8 Euro und ist am 14. September 2005 erschienen.

Unter www.geo.de/presse-download finden Sie das aktuelle Heftcover zum Download.

Belegexemplare erbeten.

Für Rückfragen:

Maike Pelikan
GEO Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
20444 Hamburg
Tel: 040/3703-2157, Fax: 040/3703-5683
E-Mail: pelikan.maike@geo.de
GEO im Internet: www.geo.de